

Planning urban Security Planen urbaner Sicherheit (PluS)

EU- Projekt zur Kriminalprävention
im Städtebau

Projektmanagement und Bearbeitung
Landeskriminalamt Niedersachsen
Dezernat 32 - Zentralstelle Prävention
Dirk Behrmann, Dr.-Ing. Anke Schröder



Prevention of and Fight against Crime Programme of the European Union
European Commission - Directorate-General Home Affairs



Niedersachsen





Hannover -
Linden







2 Phase: Befragung Deutschland



Bevölkerungsbefragung zur Sicherheit im Stadtteil
1. März 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie sicher fühlen Sie sich im Stadtteil?
Diesen und anderen Fragen geht das Landeskriminalamt Niedersachsen seit dem 01.07.2009 in seinem europäischen Forschungsprojekt nach: Unter dem Titel „Planning urban Security – Planen städtischer Sicherheit“ geht es darum, das Vorkommen von Straftaten zu gestalten und für Sicherheitseffekte zu verbessern.

Wir wissen, dass zur Verbesserung der gefühlten Sicherheit mehr dazu gehört als Überwachungskameras aufzustellen. Vielmehr geht es darum, kriminelle Handlungen gar nicht erst entstehen zu lassen, in dem z.B. nachbarschaftliche Kontakte gefördert aber auch bauliche Mängel beseitigt werden.

Um das zu erreichen ist es wichtig, Ihren Wohnort zu kennen und wo Sie sich am meisten bewegen. Je mehr Menschen sich an der Beseitigung von Unsicherheitsfaktoren (Planung, Polizei, Bevölkerung) beteiligen, desto besser können wir die Sicherheit verbessern. Sie können alle Fragen zu beantworten, die Sie für Ihre Wohnortverwaltung wichtig finden.

Die Teilnahme an der Befragung ist anonym.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 15. März 2010 an das LKA zurück. Dazu auch die Möglichkeit, den Fragebogen online zu beantworten. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an: www.plus.eu.com. Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Sollten Sie Fragen zum Projekt haben, schreiben Sie bitte an: plus@lka.niedersachsen.de oder auf unserer Homepage.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Köhner
Ulrich Köhner
Direktor Landeskriminalamt Niedersachsen

Please indicate your level of agreement with the following statements about your experience of living in your neighbourhood:

	Strongly disagree	Disagree	Agree	Strongly agree
Q1 I know lots of people in my neighbourhood	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q2 I know my neighbours' names	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q3 I chat to my neighbours (in the street or hallway)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q4 I and my neighbours visit each others' homes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q5 If necessary, I can rely on my neighbours for help	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q6 I feel part of the neighbourhood	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q7 I can visit friends in the area easily	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q8 I am happy for my younger children to play outside	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q9 I am happy for my older children/teenagers to play outside	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q10 I feel safe and secure here	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q11 I feel at home here	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q12 I am happy with the schools in my area	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q13 I am happy with the medical facilities in my area	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q14 I am happy with the way the council takes care of my area	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q15 I am able to access the shops and other facilities that I need	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q16 I regularly buy food or other provisions from shops within walking distance of my home	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q17 I regularly use bars, pubs or restaurants within walking distance of my home	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q18 I am able to walk around my area easily	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auswahl: 1000 Personen, Individual- und Kontextvariablen
PPS-Auswahl (probability, proportional to size)

Grunddaten: Bevölkerungsstruktur (Geschlecht, Alter, Herkunft) und Haustyp, Zufallsstichprobe mit eigenem Excel-Makro – Repräsentative Befragung

Durchführung: Anschreiben des Präsidenten, Frist 4 Wochen, frankierter Rückumschlag, Erinnerungsschreiben nach 14 Tagen

Rücklaufquote: 41,5% (höchste im Ländervergleich)

Auswertung: SPSS, Hypothesenbildung
deskriptive Beschreibung, Kreuztabellen nach Mittelwert und Standardabweichung, Signifikanzberechnung

www.plus-eu.com

www.plus-eu.com



Niedersachsen





Aufbau Fragebogen



Bevölkerungsbefragung zur Sicherheit im Stadtteil
1. März 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie sicher fühlen Sie sich im Stadtteil?
Diesen und anderen Fragen geht das Landeskriminalamt Niedersachsen seit dem 01.07.2009 in seinem europäischen Forschungsprojekt nach: Unter dem Titel „Planning urban Security – Planen städtischer Sicherheit“ geht es darum, das Vorurteil anderer zu gestalten und für Sicherheitseffekte zu verbessern.
Wir wissen, dass zur Verbesserung der gefühlten Sicherheit mehr dazu gehört als Überwachungskameras aufzustellen. Vielmehr geht es darum, kriminelle Handlungen gar nicht erst entstehen zu lassen, in dem z.B. nachbarschaftliche Kontakte gefördert aber auch bauliche Mängel beseitigt werden.
Um das zu erreichen ist es wichtig, ihren Wohnumfeld führen und wo es ja mehr Menschen sich an der Beseitigung von Unsicherheit festhalten. Planung, Polizei, Bevölkerung) gerne Lebensbedingungen kooperieren. Ist daher, alle Fragen zu beantworten, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
Die Teilnahme an der Befragung ist anonym.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen am 01.03.2010 an das LKA zurück. Dazu auch die Möglichkeit, den Fragebogen über www.plus.eu.com zu senden.
Sollten Sie Fragen zum Projekt haben, schreiben Sie bitte an plus@lka.niedersachsen.de oder auf unserer Homepage.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Köhner
Ulrich Köhner
Direktor Landeskriminalamt Niedersachsen

04 Please indicate your level of agreement with the following statements about your experience of living in your neighbourhood:

	Strongly disagree	Disagree	Agree	Strongly agree
041 I know lots of people in my neighbourhood	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
042 I know my neighbours' names	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
043 I chat to my neighbours (in the street or hallway)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
044 I and my neighbours visit each others' homes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
045 If necessary, I can rely on my neighbours for help	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
046 I feel part of the neighbourhood	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
047 I can visit friends in the area easily	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
048 I am happy for my younger children to play outside	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
049 I am happy for my older children/teenagers to play outside	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
050 I feel safe and secure here	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
051 I feel at home here	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
052 I am happy with the schools in my area	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
053 I am happy with the medical facilities in my area	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
054 I am happy with the way the council takes care of my area	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
055 I am able to access the shops and other facilities that I need	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
056 I regularly buy food or other provisions from shops within walking distance of my home	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
057 I regularly use bars, pubs or restaurants within walking distance of my home	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
058 I am able to walk around my area easily	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Internationaler Teil (A-F, 162 Fragen)

- A. persönliche Angaben
- B. Angaben zur Wohnsituation / Nachbarschaft
- C. Qualität des Wohngebietes
- D. Erfahrungen mit Straftaten
- E. Soziale Verunsicherung
- F. Persönliche Einschätzung zur Problembewältigung

Nationaler Teil in Hannover (W-Z, 55 Fragen)

- W. Verbundenheit mit dem Stadtteil
- X. Räumliche Verunsicherung
- Y. Ihmezentrum
- Z. Zufriedenheit mit der Polizei

www.plus-eu.com

www.plus-eu.com



Niedersachsen





Wohnsituation



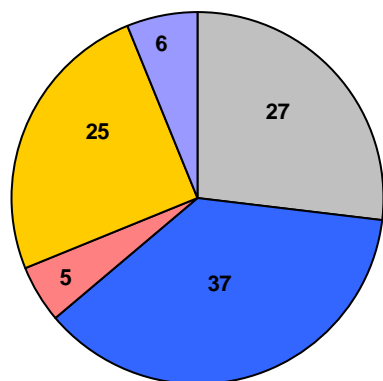
Wohnungsgrößen

1-3 Zimmer Wohnungen	56% (75,5% stadtweit)
4 Zimmer Wohnungen	24%
5 Zimmer Wohnungen	19% (4-5 Zi. Whg 24,6% stadtweit)

Eigentumsverteilung

Miete 68% Eigentum 31%

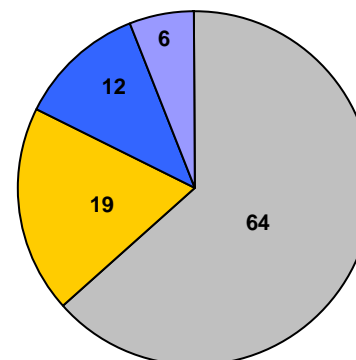
Haushaltstyp



Angaben in Prozent

- allein lebend
- Mehr-Pers.-HH ohne Kind
- alleinerziehend
- Mehr-Pers.-HH mit Kind
- keine Angabe

Kinder im Haushalt



Angaben in Prozent

- ohne Kinder im HH
- 1 Kind im HH
- 2 Kinder und mehr
- keine Angabe

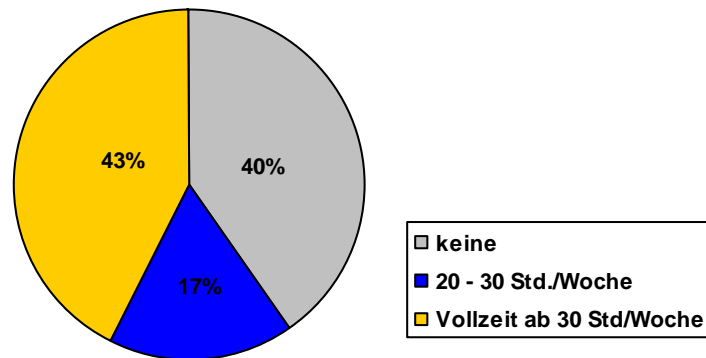




Erwerbsarbeit / Bildungsstand



Erwerbstätigkeit



hohes Bildungsniveau

39% Fach- bzw. Hochschulabschluss

17% Hochschulreife, Abitur oder Fachabitur erreicht

4% handwerklichen Meistertitel

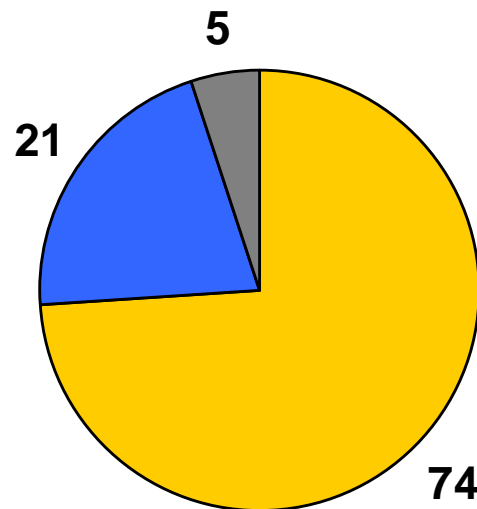
22% Ausbildung (19% in der Lehre, 3% Schüler und Schülerinnen)





Wohngebiet

Ich wohne gerne in meinem Stadtteil



- trifft absolut zu / trifft zu
- trifft teilweise zu
- trifft kaum zu / trifft gar nicht zu



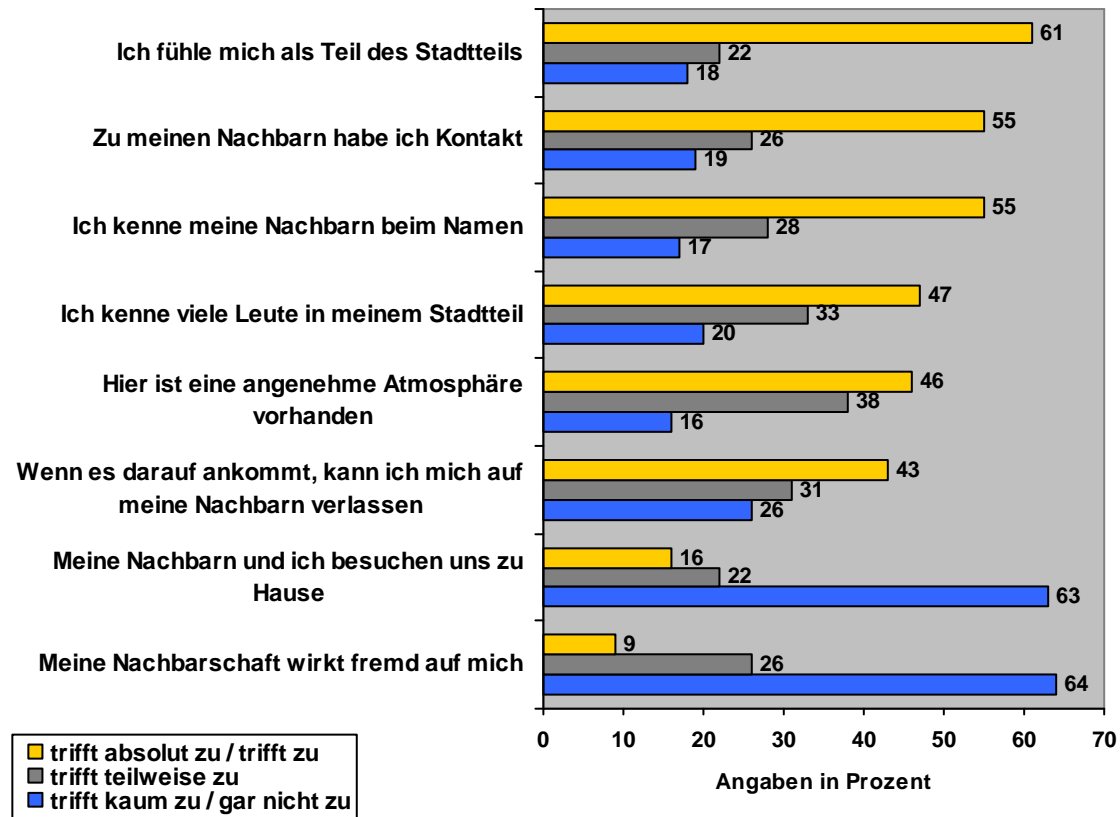


Qualität der Nachbarschaft



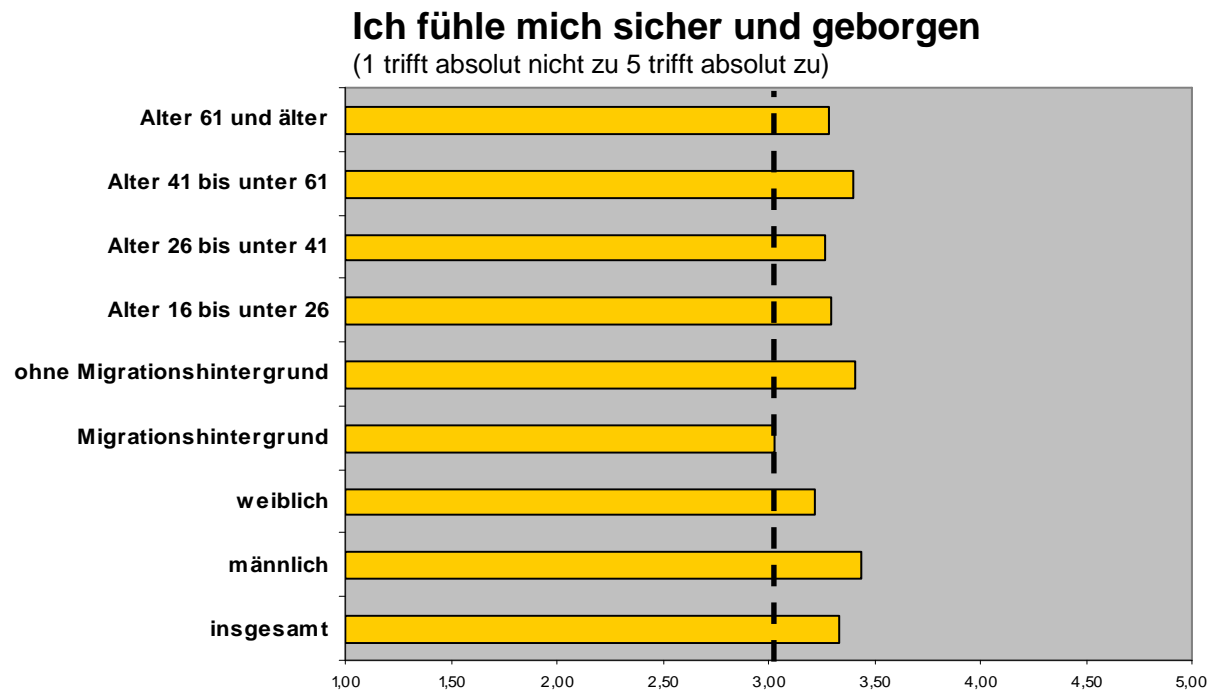
Wie sehr können Sie folgenden Aussage zustimmen?

(Abweichungen von 100% aufgrund von Rundungen)





Sicherheitsgefühl



- Insgesamt ist das Sicherheitsgefühl überdurchschnittlich gut (M= 3,33)
- Männer fühlen sich sicherer (3,44) als Frauen (3,22)
- Menschen mit Migrationshintergrund fühlen sich unsicherer (M=3,03) als Menschen ohne Migrationshintergrund (M=3,41)

www.plus-eu.com



Niedersachsen



www.plus-eu.com



Angst- und Risikoeinschätzung nach Delikten

(Mittelwerte)



	Angst vor... (1 = sehr oft; 5 = nie)	Risiko, dass ... passiert (1= sehr hoch; 5 = kein Risiko)
Fahrraddiebstahl	3,69	2,80
Sexueller Angriff / (versuchte) Vergewaltigung	3,82	3,84
Sachbeschädigung an KFZ	4,07	3,20
Wohnungseinbruch (inkl. Versuche)	4,08	3,43
Körperverletzung / Bedrohung	4,11	3,40
Diebstahl sonstiger Dinge	4,20	3,40
Raub (inkl. Versuche)	4,34	3,60
Diebstahl aus/an KFZ	4,48	3,52
Diebstahl von KFZ	4,66	3,82
Diebstahl von Krafträdern, Mopeds	4,78	3,84

www.plus-eu.com



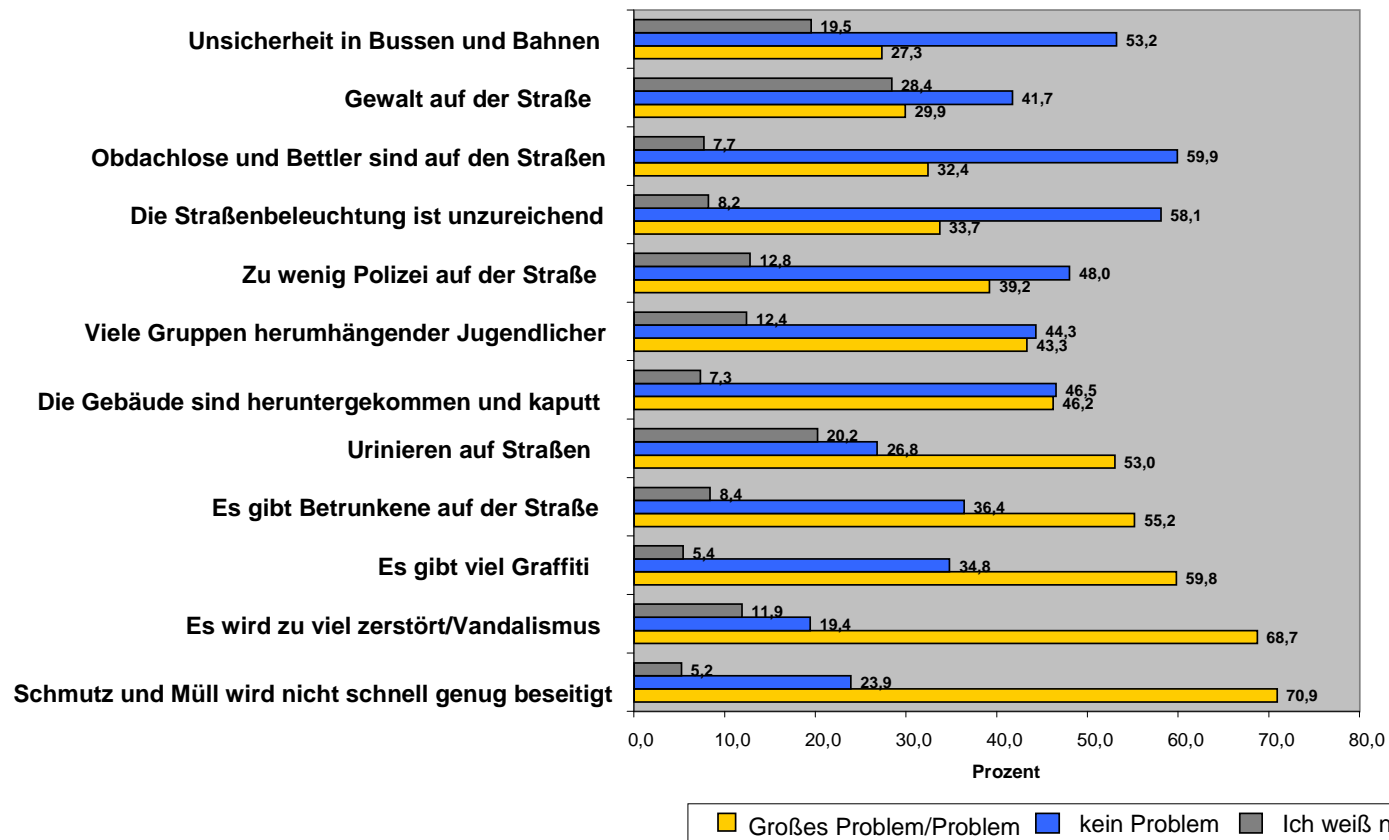
Niedersachsen



www.plus-eu.com

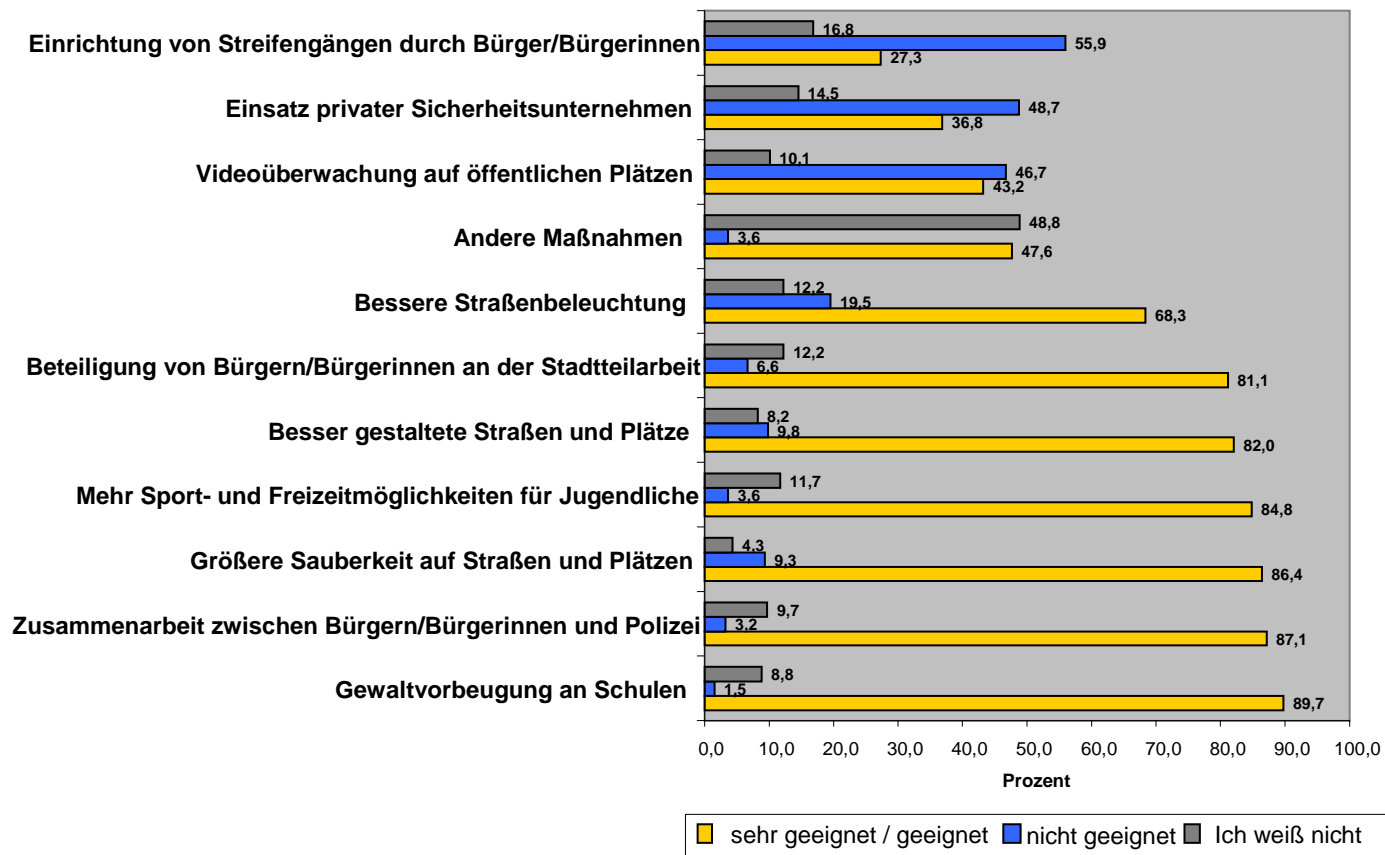


Problemlage im Stadtteil





mögliche Lösungen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Niedersachsen



www.plus-eu.com

www.plus-eu.com



Zusammenfassung

Allgemeines

- Starke Beteiligung (Thema ist vor Ort interessant)
- Hoher BewohnerInnenanteil im erwerbsfähigen Alter
- Zahlreiche Nationen Migrationsanteil für Linden gering

Wohnsituation

- Zahlreiche große Wohnungen für Singles und Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder
- Hohes Bildungsniveau, gleiche Verteilung von Vollzeit und Erwerbslosigkeit
- $\frac{3}{4}$ der Menschen wohnen (sehr) gerne in ihrem Stadtteil
- Qualität des Stadtteils wird ambivalent eingeschätzt
- Sauberkeit und Gepflegtheit lässt zu wünschen übrig
- Mehrheit fühlt sich als Teil des Stadtteils
- Eher oberflächlicher Kontakt zu den Nachbarn





Zusammenfassung

Sicherheit und Viktimisierung

Überdurchschnittlich gutes Sicherheitsgefühl

Frauen und Migranten fühlen sich unsicherer als Männer

Größte Angst vor Fahrraddiebstählen gefolgt von sexuellen Übergriffen (kam 2010 einmal vor)

Probleme / Lösungsvorschläge

Größte Probleme: Schmutz und Müll, Vandalismus und Graffiti Betrunkene auf der Straße und Urinieren auf der Straße

Busse und Bahnen sind sicher, Obdachlose kein Problem und Straßenbeleuchtung zufriedenstellend.

BürgerInnen halten viel von Präventionsarbeit (Gewaltvorbeugung an Schulen, Zusammenarbeit mit der Polizei) und von einer besseren Gestaltung des Wohnumfeldes

Befragten sind skeptisch gegenüber privaten Sicherheitsunternehmen, Videoüberwachung und Bürgerstreifen.

